

Jahresauswertung 2013 Neonatologie

NEO

Datenpool Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Datenpool): 13
Anzahl Datensätze Gesamt: 4.588
Datensatzversion: NEO 2013
Datenbankstand: 01. März 2014
2013 - D14267-L89763-P43694

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2014

Jahresauswertung 2013
Neonatologie

NEO

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Datenpool Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Datenpool): 13
Anzahl Datensätze Gesamt: 4.588
Datensatzversion: NEO 2013
Datenbankstand: 01. März 2014
2013 - D14267-L89763-P43694

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2014

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten							
1a: 2013/NEO/51120							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten			1,0%	nicht definiert	-	1,0%	10
1b: 2013/NEO/51119							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten			0,94	<= 2,11	innerhalb	1,08	13
1c: 2013/NEO/51070							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			0,9%	nicht definiert	-	0,8%	15
1d: 2013/NEO/50048							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			0,92	<= 2,40	innerhalb	1,02	18
1e: 2013/NEO/51832							
Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			3,7%	nicht definiert	-	4,3%	20
1f: 2013/NEO/51837							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,71	nicht definiert	-	0,94	23

¹ „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 2: Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)							
2a: 2013/NEO/51076							
Intra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			4,9%	nicht definiert	-	4,1%	25
2b: 2013/NEO/50050							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,01	nicht definiert	-	0,94	28
QI 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)							
3a: 2013/NEO/51838							
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,7%	nicht definiert	-	1,5%	30
3b: 2013/NEO/51843							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,61	nicht definiert	-	1,49	33

¹ „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 4: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)							
4a: 2013/NEO/51077 Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			2,8%	nicht definiert	-	1,4%	35
4b: 2013/NEO/50051 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,40	nicht definiert	-	0,72	38
QI 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)							
5a: 2013/NEO/51079 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			6,7%	nicht definiert	-	8,1%	40
5b: 2013/NEO/50053 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,80	nicht definiert	-	1,02	43

¹ „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)							
6a: 2013/NEO/51078 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			1,2%	nicht definiert	-	1,8%	45
6b: 2013/NEO/50052 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,33	nicht definiert	-	0,56	48
2013/NEO/51901 QI 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung							
			0,84	<= 1,89	innerhalb	0,93	51
QI 8: Nosokomiale Infektionen							
8a: 2013/NEO/51085 Kinder mit Nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)							
			0,93	nicht definiert	-	1,25	59

¹ „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
8b: 2013/NEO/50060 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,75	<= 2,48	innerhalb	1,07	62
8c: 2013/NEO/51086 Anzahl Nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,14	nicht definiert	-	1,64	64
8d: 2013/NEO/50061 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl Nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			0,76	<= 2,33	innerhalb	1,19	67
QI 9: Pneumothorax							
9a: 2013/NEO/51087 Pneumothorax bei beatmeten Kindern			4,4%	nicht definiert	-	4,4%	69
9b: 2013/NEO/50062 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei beatmeten Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)			0,87	<= 2,53	innerhalb	0,89	72

¹ „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2013/NEO/50063							
QI 10: Durchführung eines Hörtests			97,6%	>= 95,0%	innerhalb	97,4%	74
QI 11: Temperatur bei Aufnahme							
11a: 2013/NEO/50064							
Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad			4,8%	<= 11,0%	innerhalb	4,1%	77
11b: 2013/NEO/50103							
Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad			6,9%	<= 13,5%	innerhalb	6,7%	80
11c: 2013/NEO/51845							
Aufnahmetemperatur nicht angegeben			0,4%	<= 2,3%	innerhalb		83

¹ „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Grundgesamtheiten

Da im Leistungsbereich Neonatologie eine Datenannahme über den Datenannahmeschluss des Verfahrensjahres hinaus erfolgt, fließen in die Grundgesamtheit auch die Fälle mit ein, die auf dem erweiterten Datenpool beruhen. Dieser berücksichtigt alle Datensätze aus 2012, deren Entlassungsdatum zwischen dem 01.01.2013 und dem 31.12.2013 lag.

Qualitätsindikatorengruppe 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1a): 2013/NEO/51120

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	6	5	7	4	5	2	1	1	20	0	2	23	25	45
Nenner	7	11	30	37	38	56	59	76	296	84	128	4.039	4.251	4.547
Anteil	85,7%	45,5%	23,3%	10,8%	13,2%	3,6%	1,7%	1,3%	6,8%	0,0%	1,6%	0,6%	0,6%	1,0%
Vertrauensbereich	0,7% - 1,3%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

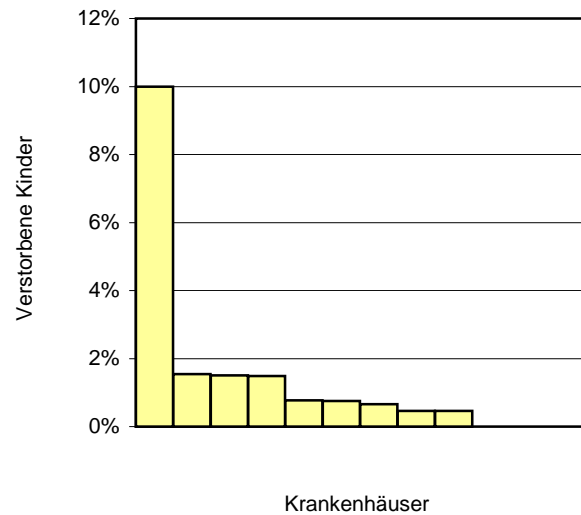
Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		6	7	5	4	1	1	3	4	18	2	0	21	23	41
Nenner		7	13	21	34	32	40	49	68	244	80	105	3.882	4.067	4.311
Anteil		85,7%	53,8%	23,8%	11,8%	3,1%	2,5%	6,1%	5,9%	7,4%	2,5%	0,0%	0,5%	0,6%	1,0%
Vertrauensbereich															0,7% - 1,3%

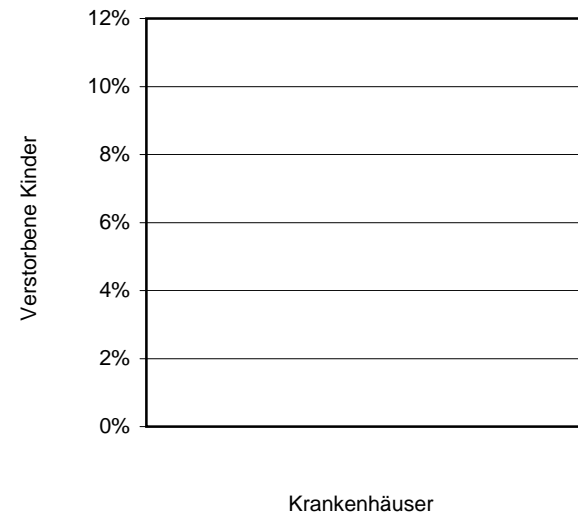
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1a, Indikator-ID 2013/NEO/51120]:

Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,2	1,5	0,7	1,5	1,5		10,0

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1b): 2013/NEO/51119

Referenzbereich: <= 2,11 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	<= 2,11					
Gesamt 2013	45 / 4.547	0,99%	47,65 / 4.547	1,05%	-0,06%	0,94
Vertrauensbereich						0,71 - 1,26
Referenzbereich						<= 2,11

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Vorjahresdaten						
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	41 / 4.311	0,95%	37,92 / 4.311	0,88%	0,07%	1,08
Vertrauensbereich						0,80 - 1,46

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

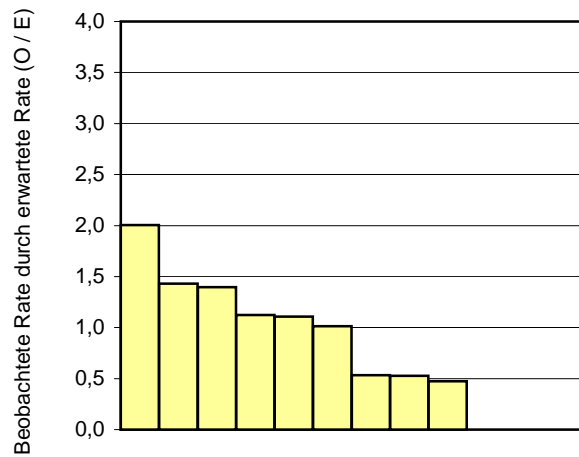
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1b, Indikator-ID 2013/NEO/51119]:

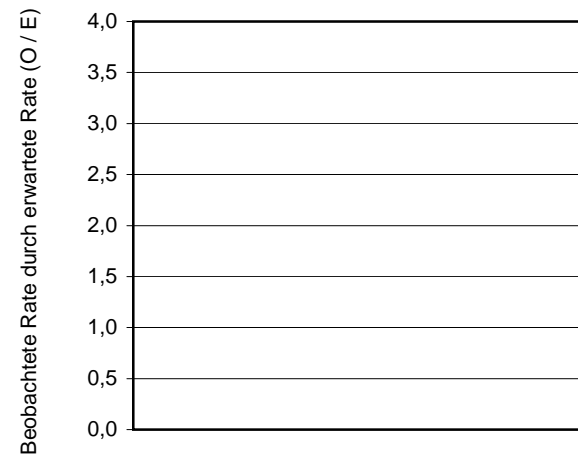
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,24	0,80	0,77	1,26	1,43		2,00

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1c): 2013/NEO/51070

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														nicht definiert
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Verstorbene Kinder														
Zähler	6	5	6	4	5	1	1	1	18	0	2	20	22	40
Nenner	7	10	24	34	33	50	55	74	270	80	122	3.919	4.121	4.391
Anteil	85,7%	50,0%	25,0%	11,8%	15,2%	2,0%	1,8%	1,4%	6,7%	0,0%	1,6%	0,5%	0,5%	0,9%
Vertrauensbereich														0,7% - 1,2%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

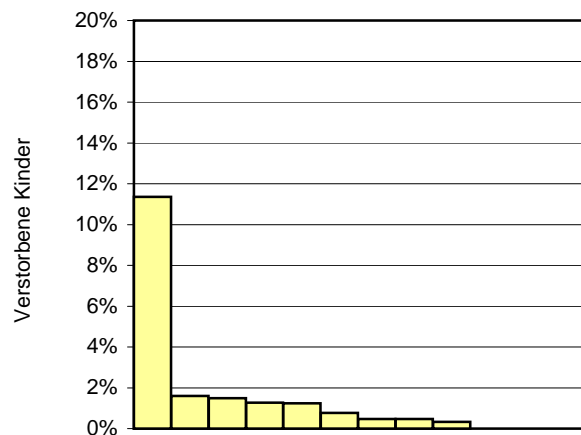
Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler	6	7	5	4	1	1	3	4	18	2	0	15	17	35	
Nenner	7	13	18	31	31	34	47	64	225	77	100	3.756	3.933	4.158	
Anteil	85,7%	53,8%	27,8%	12,9%	3,2%	2,9%	6,4%	6,3%	8,0%	2,6%	0,0%	0,4%	0,4%	0,8%	
Vertrauensbereich															0,6% - 1,2%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 1c, Indikator-ID 2013/NEO/51070]:

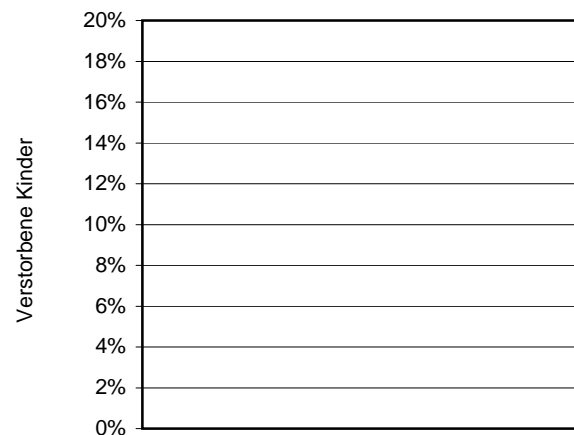
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,2	1,6	0,6	1,4	1,6		11,4

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1d): 2013/NEO/50048

Referenzbereich: <= 2,40 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	<= 2,40					
Gesamt 2013	40 / 4.391	0,91%	43,45 / 4.391	0,99%	-0,08%	0,92
Vertrauensbereich						0,68 - 1,25
Referenzbereich						<= 2,40

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Vorjahresdaten						
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	35 / 4.158	0,84%	34,41 / 4.158	0,83%	0,01%	1,02
Vertrauensbereich						0,73 - 1,41

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

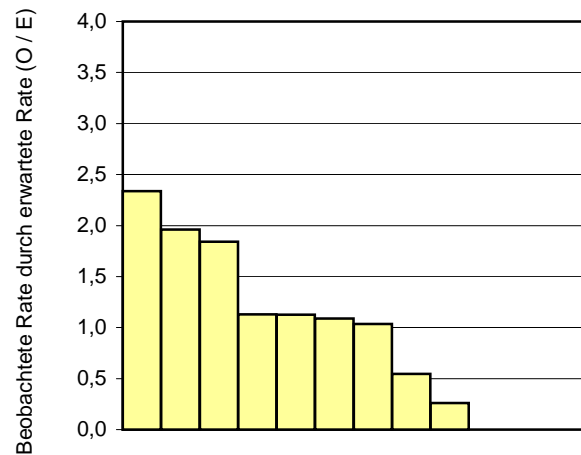
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1d, Indikator-ID 2013/NEO/50048]:

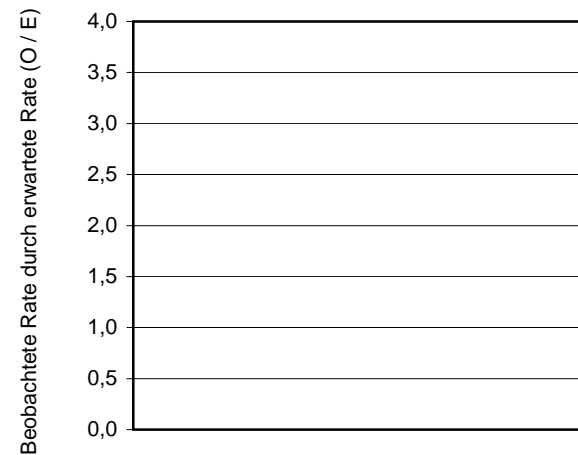
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,13	0,94	1,06	1,49	1,96		2,34

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1e): 2013/NEO/51832

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich														nicht definiert	

Gesamt 2013		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	6	5	6	4	5	1	1	1	18	0	2	0	2	20
Nenner	7	10	24	34	33	50	55	74	270	80	122	68	270	540
Anteil	85,7%	50,0%	25,0%	11,8%	15,2%	2,0%	1,8%	1,4%	6,7%	0,0%	1,6%	0,0%	0,7%	3,7%
Vertrauensbereich														2,4% - 5,7%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

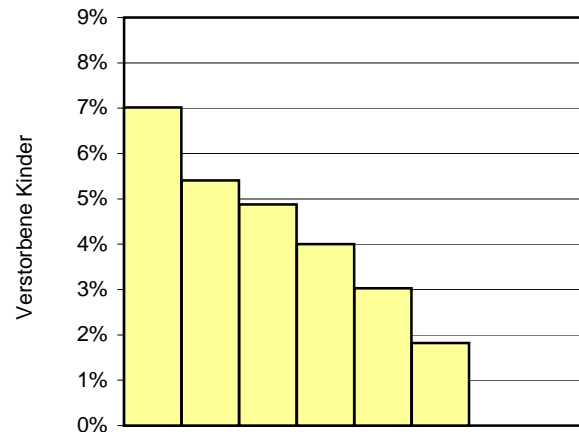
Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler	6	7	5	4	1	1	3	4	18	2	0	0	2	20	
Nenner	7	13	18	31	31	34	47	64	225	77	100	68	245	470	
Anteil	85,7%	53,8%	27,8%	12,9%	3,2%	2,9%	6,4%	6,3%	8,0%	2,6%	0,0%	0,0%	0,8%	4,3%	
Vertrauensbereich															2,8% - 6,5%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 1e, Indikator-ID 2013/NEO/51832]:

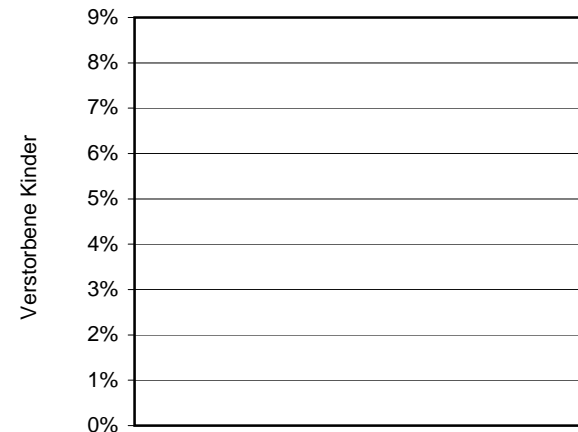
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,9	3,3	3,5	5,1			7,0

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1f): 2013/NEO/51837

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2013	20 / 540	3,70%	28,36 / 540	5,25%	-1,55%	0,71
Vertrauensbereich	0,46 - 1,08					
Referenzbereich	nicht definiert					

Verstorbene Kinder	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Vorjahresdaten						
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	20 / 470	4,26%	21,22 / 470	4,51%	-0,26%	0,94
Vertrauensbereich	0,61 - 1,44					

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

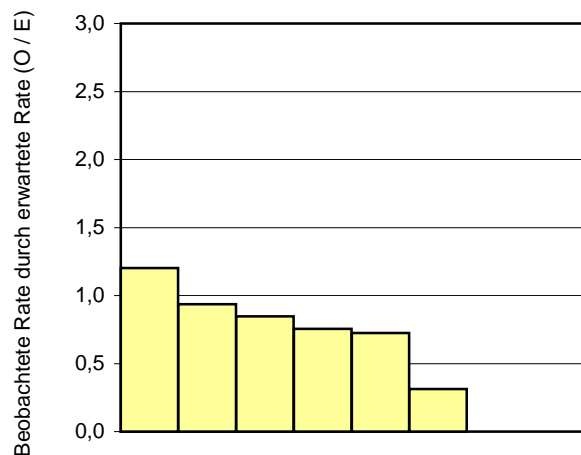
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1f, Indikator-ID 2013/NEO/51837]:

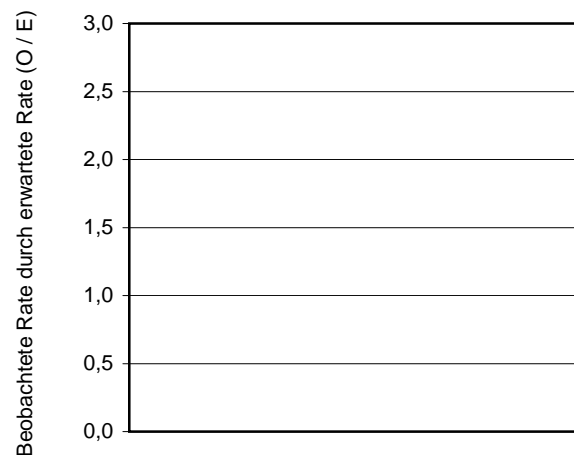
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,16	0,60	0,74	0,89			1,20

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2a): 2013/NEO/51076

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2013 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	3	2	7	7	4	2	4	26	0	0	0	0	26
Nenner	0	8	23	33	32	50	55	70	263	80	121	66	267	530
Anteil		37,5%	8,7%	21,2%	21,9%	8,0%	3,6%	5,7%	9,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,9%
Vertrauensbereich	3,4% - 7,1%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

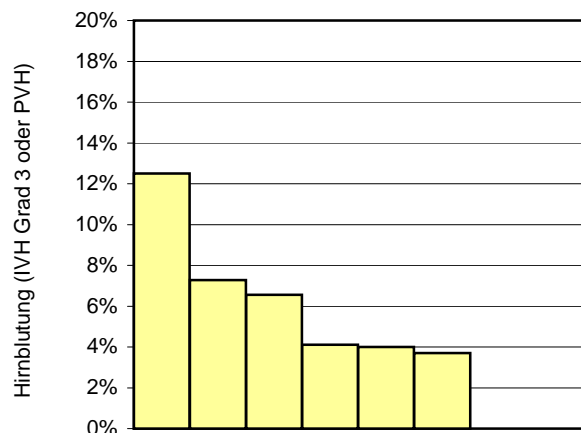
Gesamt 2012 Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	3	4	2	2	4	5	1	18	1	0	0	1	19
Nenner	4	8	17	29	31	34	47	63	221	73	97	67	237	458
Anteil	50,0%	37,5%	23,5%	6,9%	6,5%	11,8%	10,6%	1,6%	8,1%	1,4%	0,0%	0,0%	0,4%	4,1%
Vertrauensbereich														2,7% - 6,4%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 2a, Indikator-ID 2013/NEO/51076]:

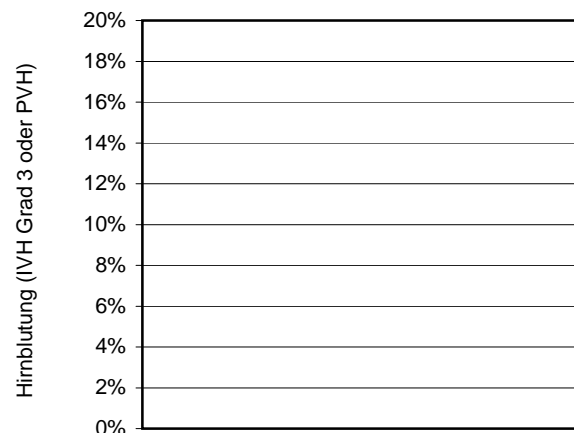
Anteil von Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			1,9	4,8	4,1	6,9			12,5

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2b): 2013/NEO/50050

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2013	26 / 530	4,91%	25,67 / 530	4,84%	0,06%	1,01
Vertrauensbereich	0,70 - 1,46					
Referenzbereich	nicht definiert					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	19 / 458	4,15%	20,12 / 458	4,39%	-0,24%	0,94
Vertrauensbereich	0,61 - 1,45					

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 20% größer als erwartet.

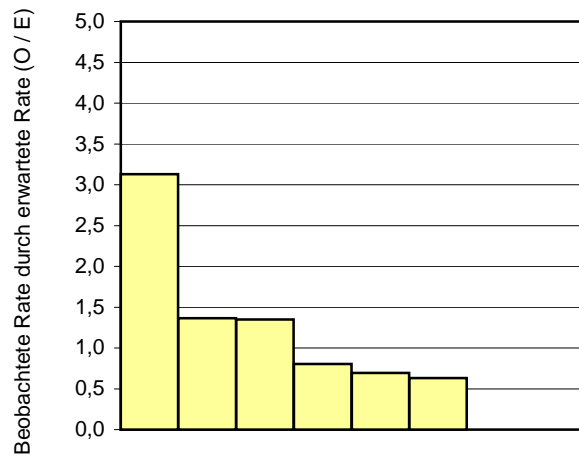
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2b, Indikator-ID 2013/NEO/50050]:

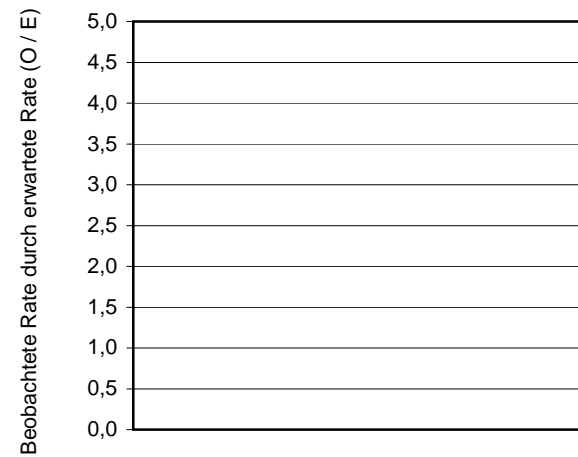
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,32	1,00	0,75	1,36			3,13

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Qualitätsziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3a): 2013/NEO/51838

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich		nicht definiert													

Gesamt 2013 Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	0	3	1	3	2	0	0	9	0	0	0	0	9
Nenner		7	10	24	34	33	50	55	74	270	80	122	68	270	540
Anteil		0,0%	0,0%	12,5%	2,9%	9,1%	4,0%	0,0%	0,0%	3,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%
Vertrauensbereich		0,9% - 3,1%													
Referenzbereich		nicht definiert													

Vorjahresdaten

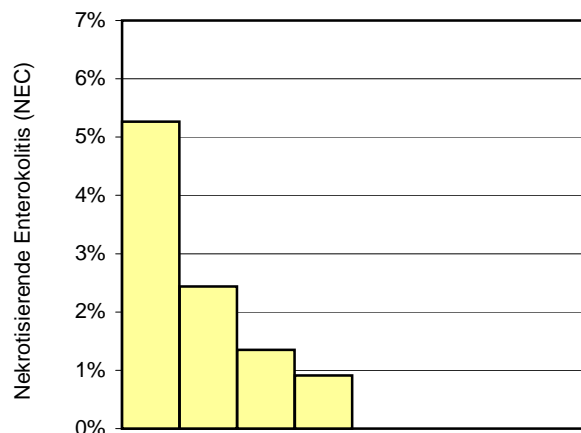
Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	4	2	4	1	0	0	0	7	0	0	0	0	7
Nenner		7	13	18	31	31	34	47	64	225	77	100	68	245	470
Anteil		0,0%	30,8%	11,1%	12,9%	3,2%	0,0%	0,0%	0,0%	3,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%
Vertrauensbereich															0,7% - 3,0%

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 3a, Indikator-ID 2013/NEO/51838]:

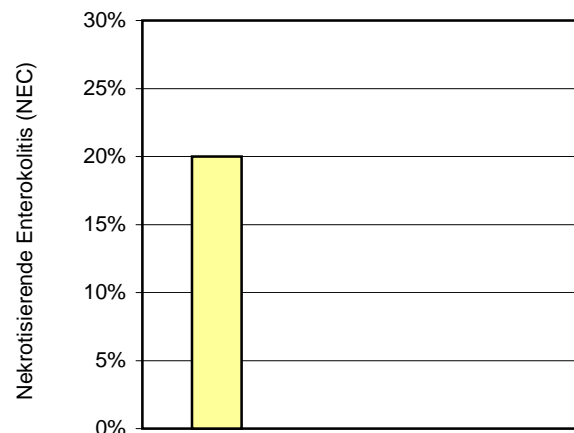
Anteil von Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	1,2	0,5	1,9			5,3

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				6,7	0,0				20,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3b): 2013/NEO/51843

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013 Vertrauensbereich Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013 Vertrauensbereich Referenzbereich	9 / 540	1,67%	5,59 / 540	1,04%	0,63%	1,61 0,85 - 3,03 nicht definiert

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012 Vertrauensbereich						
Gesamt 2012 Vertrauensbereich	7 / 470	1,49%	4,69 / 470	1,00%	0,49%	1,49 0,73 - 3,05

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 20% größer als erwartet.

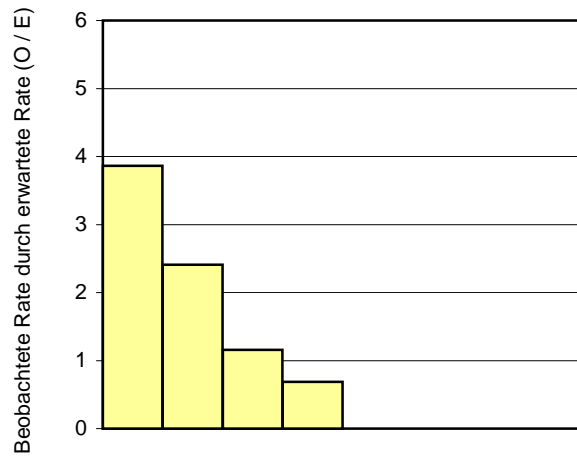
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3b, Indikator-ID 2013/NEO/51843]:

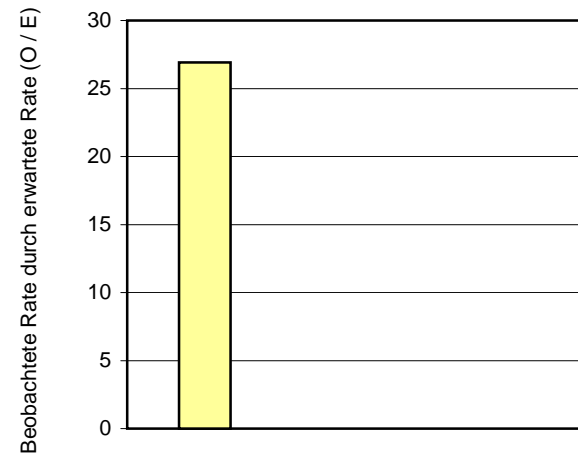
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	1,01	0,34	1,78			3,86

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				8,97	0,00				26,92

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4a): 2013/NEO/51077

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2013 Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	2	2	0	0	4	8	1	2	3	6	14
Nenner	0	6	19	29	29	48	54	66	245	75	117	59	251	496
Anteil		0,0%	0,0%	6,9%	6,9%	0,0%	0,0%	6,1%	3,3%	1,3%	1,7%	5,1%	2,4%	2,8%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	1,7% - 4,7% nicht definiert													

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)												
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0
Zähler	0	1	1	0	0	1	1	3	6	0	0	0	0	6
Nenner	1	8	13	27	31	33	43	58	205	67	93	60	220	425
Anteil	0,0%	12,5%	7,7%	0,0%	0,0%	3,0%	2,3%	5,2%	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%
Vertrauensbereich														0,6% - 3,0%

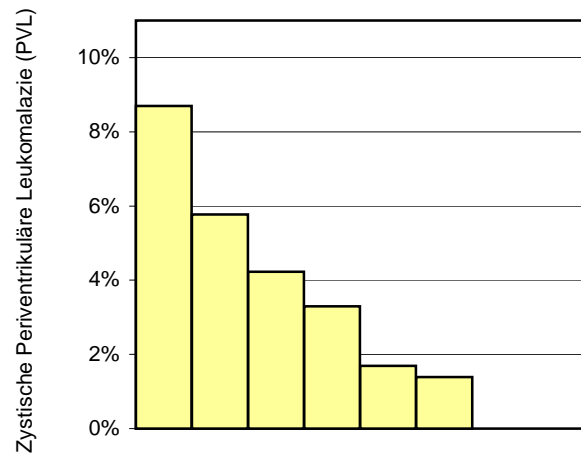
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2013/NEO/51077]:

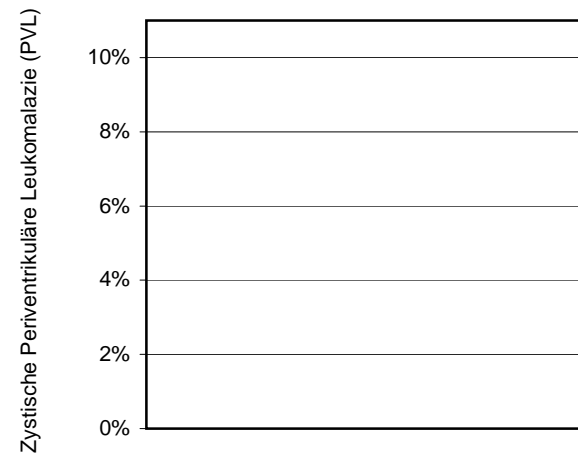
Anteil von Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,7	3,1	2,5	5,0			8,7

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4b): 2013/NEO/50051

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	14 / 496	2,82%	9,97 / 496	2,01%	0,81%	1,40
Vertrauensbereich						0,84 - 2,33
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	6 / 425	1,41%	8,32 / 425	1,96%	-0,55%	0,72
Vertrauensbereich						0,33 - 1,56

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

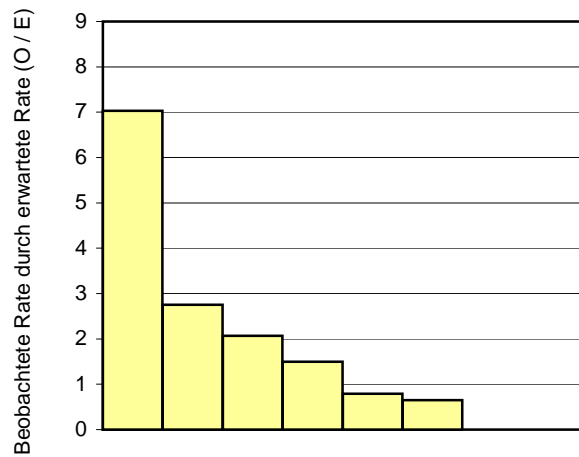
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2013/NEO/50051]:

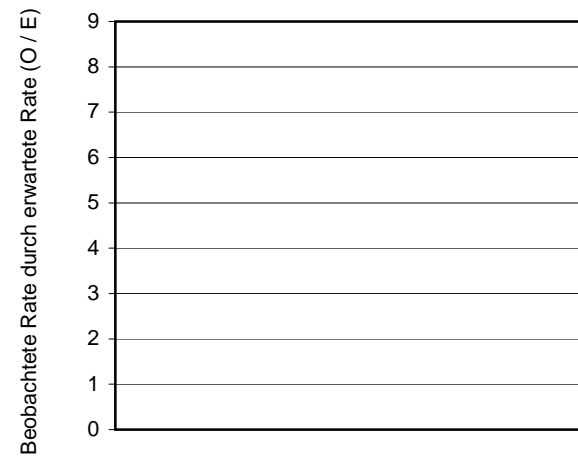
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL zur erwarteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,32	1,85	1,15	2,41			7,03

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 5a): 2013/NEO/51079

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2013 Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	4	9	9	5	6	3	0	32	1	3	0	4	36
Nenner	7	10	24	34	33	50	55	74	270	80	122	68	270	540
Anteil	0,0%	40,0%	37,5%	26,5%	15,2%	12,0%	5,5%	0,0%	11,9%	1,3%	2,5%	0,0%	1,5%	6,7%
Vertrauensbereich	4,9% - 9,1%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

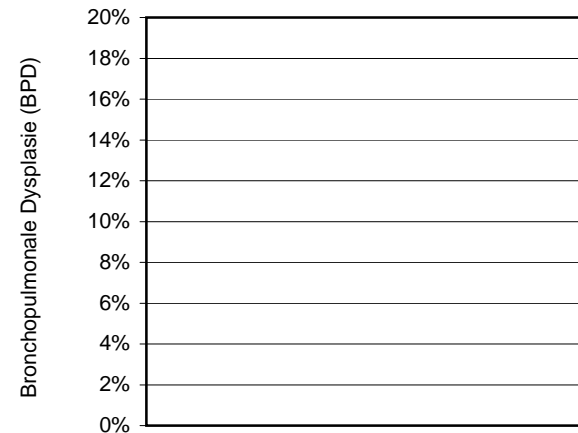
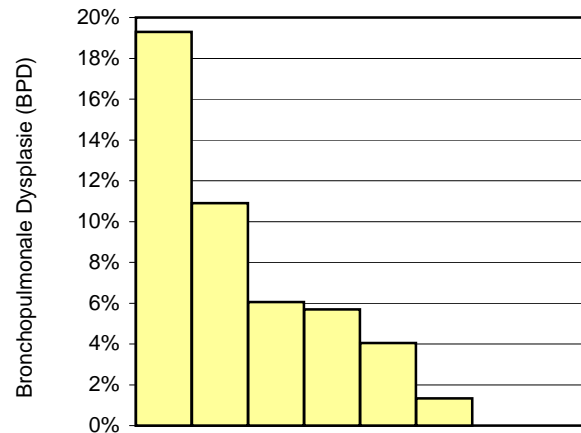
Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	6	10	7	10	3	2	1	33	2	2	1	5	38
Nenner		7	13	18	31	31	34	47	64	225	77	100	68	245	470
Anteil		0,0%	46,2%	55,6%	22,6%	32,3%	8,8%	4,3%	1,6%	14,7%	2,6%	2,0%	1,5%	2,0%	8,1%
Vertrauensbereich															5,9% - 10,9%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2013/NEO/51079]:
 Anteil von Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,7	5,9	4,9	8,5			19,3

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 5b): 2013/NEO/50053

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich	nicht definiert					
Gesamt 2013	36 / 540	6,67%	45,09 / 540	8,35%	-1,68%	0,80
Vertrauensbereich	0,58 - 1,09					
Referenzbereich	nicht definiert					

Vorjahresdaten						
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	38 / 470	8,09%	37,17 / 470	7,91%	0,18%	1,02
Vertrauensbereich	0,75 - 1,38					

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

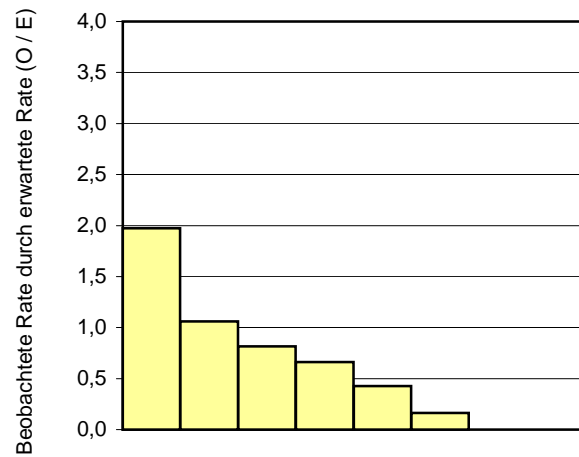
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2013/NEO/50053]:

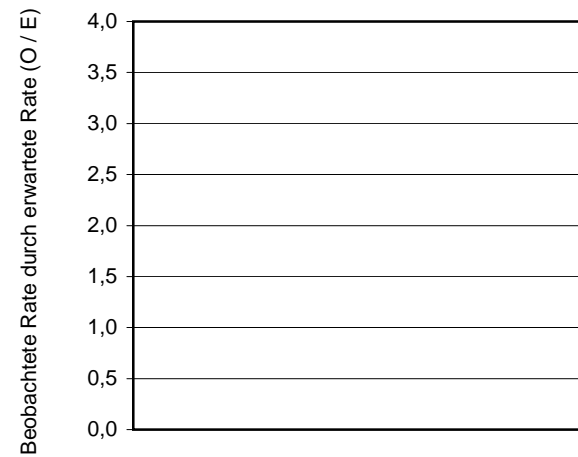
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,08	0,64	0,54	0,94			1,97

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6a): 2013/NEO/51078

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2013 Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	2	1	0	1	0	0	4	0	0	1	1	5
Nenner	0	5	16	26	26	44	53	64	229	62	78	46	186	415
Anteil		40,0%	12,5%	3,8%	0,0%	2,3%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,0%	2,2%	0,5%	1,2%
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	0,5% - 2,8% nicht definiert													

Vorjahresdaten

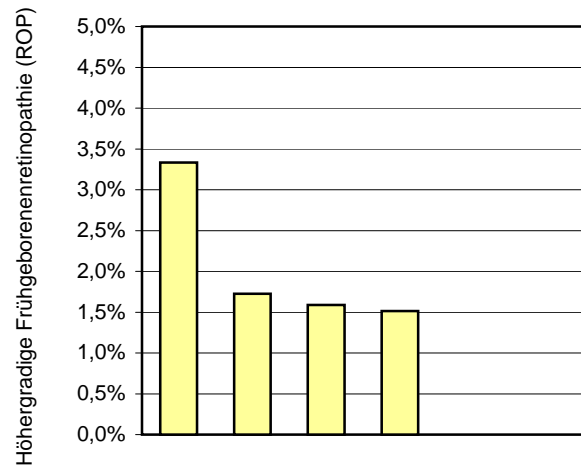
Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	24+0 bis									>= 24+0				
Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	24+0 bis									>= 24+0				
Kinder mit Frühgeborenen- retinopathie (ROP) > 2	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	2	5	0	0	0	0	7	0	0	0	0	7
Nenner	1	5	12	27	31	31	41	54	196	63	70	52	185	381
Anteil	0,0%	20,0%	16,7%	18,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%
Vertrauensbereich														0,9% - 3,7%

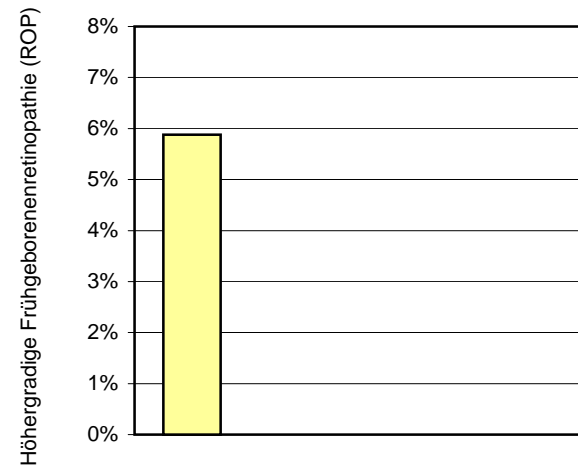
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2013/NEO/51078]:
 Anteil von Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	1,4	1,6	1,7			3,3

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	1,5	0,0	2,9			5,9

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6b): 2013/NEO/50052

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	5 / 415	1,20%	15,08 / 415	3,63%	-2,43%	0,33
Vertrauensbereich						0,14 - 0,77
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten						
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	7 / 381	1,84%	12,61 / 381	3,31%	-1,47%	0,56
Vertrauensbereich						0,27 - 1,13

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

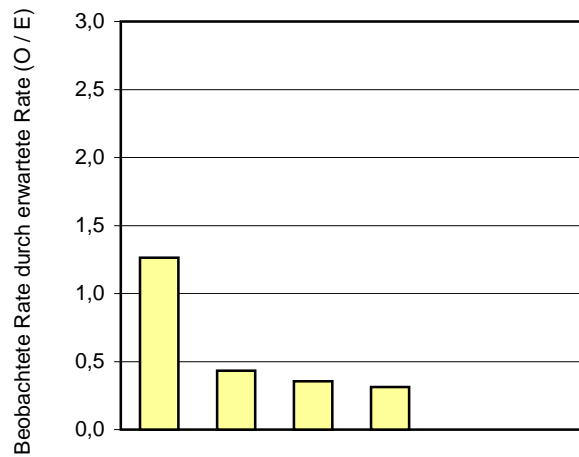
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2013/NEO/50052]:

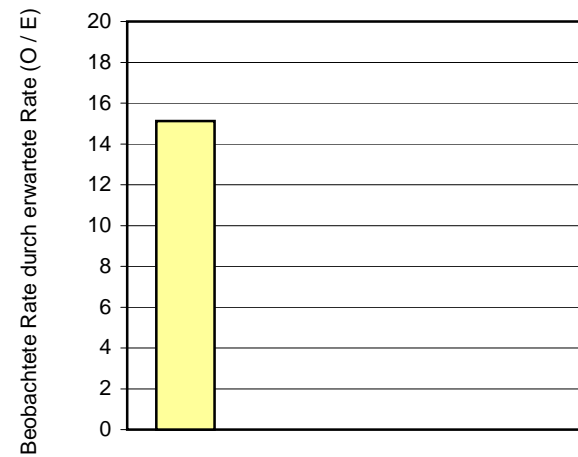
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

6

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,39	0,33	0,43			1,26

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	3,78	0,00	7,56			15,12

3 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel:	Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazien, selten Bronchopulmonale Dysplasien, selten Höhergradige Frühgeborenenretinopathien
Grundgesamtheit:	<p>Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder</p> <p>Ebene 2: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene oder</p> <p>Ebene 3: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene oder</p> <p>Ebene 4: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene oder</p> <p>Ebene 5: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene oder</p> <p>Ebene 6: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1 oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene</p>
Merkmal:	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder oder</p> <p>Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH oder</p> <p>Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation oder</p> <p>Ebene 4: Kinder mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL) oder</p> <p>Ebene 5: Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) oder</p> <p>Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2</p>
Indikator-ID:	2013/NEO/51901
Referenzbereich:	<= 1,89 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013 Vertrauensbereich Referenzbereich						<= 1,89
Gesamt 2013 Vertrauensbereich Referenzbereich	82 / 568	14,44%	97,88 / 568	17,23%	-2,80%	0,84 0,68 - 1,02 <= 1,89

Vorjahresdaten Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012 Vertrauensbereich						
Gesamt 2012 Vertrauensbereich	72 / 496	14,52%	77,70 / 496	15,67%	-1,15%	0,93 0,75 - 1,14

¹ O = observed/observiert

- Ebene 1: Beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten **oder**
- Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH **oder**
- Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation **oder**
- Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL) **oder**
- Ebene 5: Beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) **oder**
- Ebene 6: Beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP)

² E = expected

- Ebene 1: Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 5: Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
- Ebene 6: Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

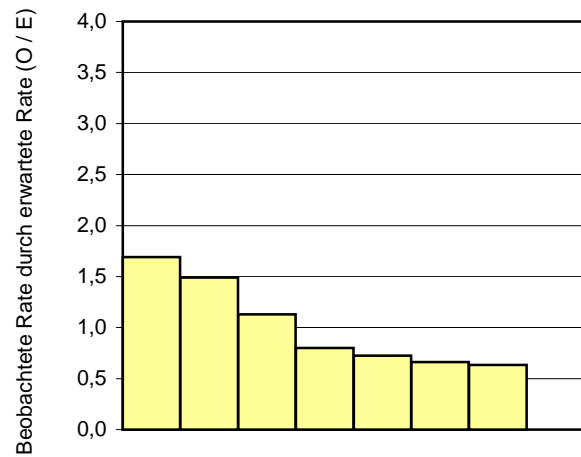
³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

- Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

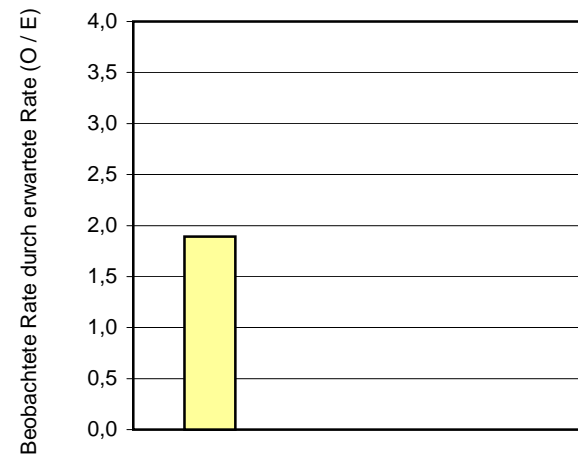
**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2013/NEO/51901]:
 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,65	0,89	0,76	1,31			1,69

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,63	0,00				1,89

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	20 / 540	3,70%	28,36 / 540	5,25%	-1,55%	0,71
Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	20 / 470	4,26%	21,22 / 470	4,51%	-0,26%	0,94

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	20 / 513	3,90%	18,23 / 513	3,55%	0,35%	1,10

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Vorjahresdaten						
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	15 / 441	3,40%	14,81 / 441	3,36%	0,04%	1,01

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	6 / 500	1,20%	3,25 / 500	0,65%	0,55%	1,84

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Vorjahresdaten						
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	3 / 435	0,69%	2,79 / 435	0,64%	0,05%	1,08

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	8 / 465	1,72%	6,26 / 465	1,35%	0,37%	1,28

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	5 / 404	1,24%	5,34 / 404	1,32%	-0,08%	0,94

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	26 / 486	5,35%	35,66 / 486	7,34%	-1,99%	0,73

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	26 / 427	6,09%	28,93 / 427	6,77%	-0,69%	0,90

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 6: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	2 / 358	0,56%	6,12 / 358	1,71%	-1,15%	0,33

Vorjahresdaten	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	3 / 333	0,90%	4,62 / 333	1,39%	-0,49%	0,65

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

³ Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsindikatorengruppe 8: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage

Kinder mit Nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8a): 2013/NEO/51085

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Berechnungsgrundlage: Anzahl von Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Krankenhaus 2013

Gesamt 2013

69 / 4.206

Krankenhaus 2013 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													Referenzbereich	
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0		>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															
Referenzbereich	nicht definiert														

Gesamt 2013 Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													Referenzbereich
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	
Rate (pro 1.000 Tage)	0,00	5,78	4,05	4,01	1,69	0,81	1,29	0,49	1,79	1,35	0,43	0,60	0,63	0,93
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															

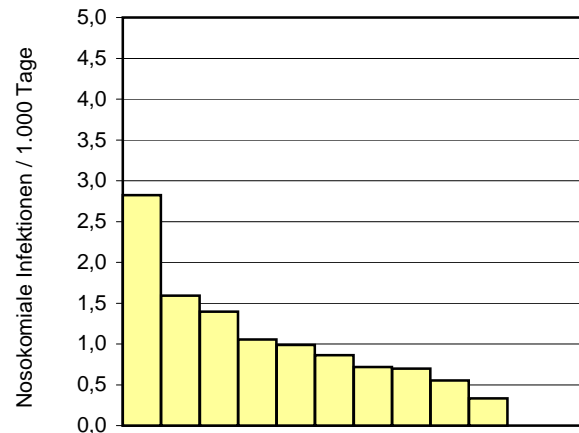
Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		0,00	6,09	4,42	4,23	4,54	3,42	2,93	0,96	3,27	1,20	1,25	0,51	0,62	1,25

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8a, Indikator-ID 2013/NEO/51085]:

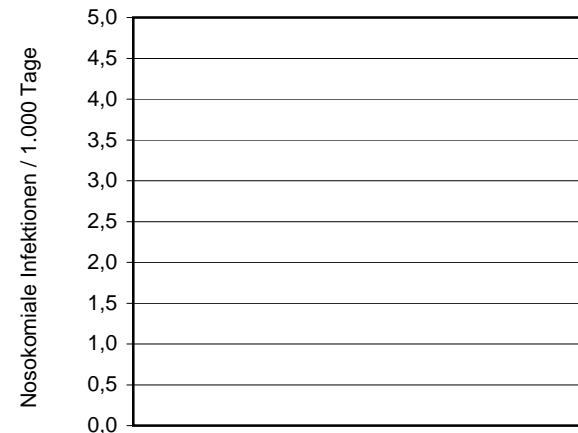
Anzahl der Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,44	0,92	0,79	1,23	1,59		2,82

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8b): 2013/NEO/50060

Referenzbereich: <= 2,48 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2013 Referenzbereich				<= 2,48
Gesamt 2013 Referenzbereich	0,93	1,24	-0,31	0,75 <= 2,48

Vorjahresdaten				
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2012				
Gesamt 2012	1,25	1,17	0,08	1,07

¹ O = observed/observiert

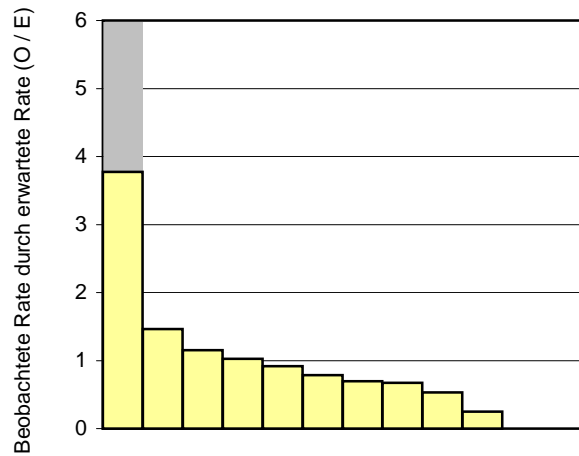
² Erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50060.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8b, Indikator-ID 2013/NEO/50060]:

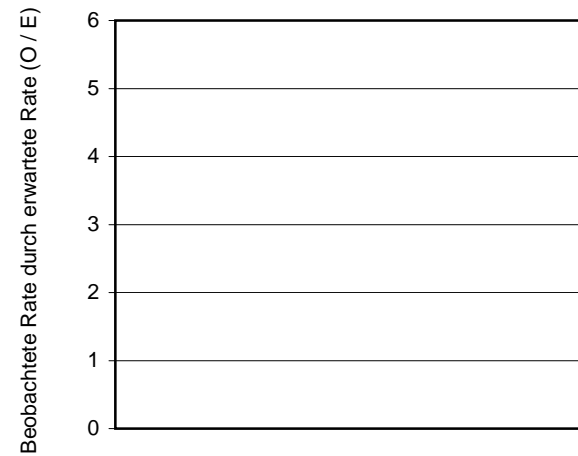
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Fällen mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,39	0,94	0,74	1,09	1,46		3,77

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8c): 2013/NEO/51086

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Rate (pro 1.000 Tage)																
Referenzbereich		nicht definiert														

Gesamt 2013 Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		0,00	5,78	7,60	4,68	2,12	0,81	2,06	0,49	2,48	1,62	0,43	0,64	0,69	1,14
Referenzbereich		nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)															

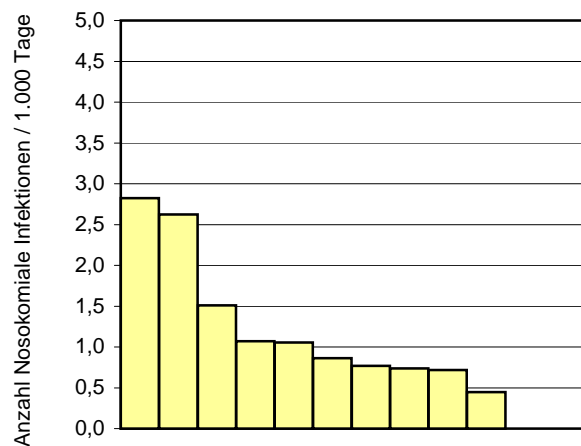
Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		0,00	8,53	10,11	6,70	6,82	4,28	3,26	0,96	4,87	1,20	1,25	0,54	0,64	1,64

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8c, Indikator-ID 2013/NEO/51086]:

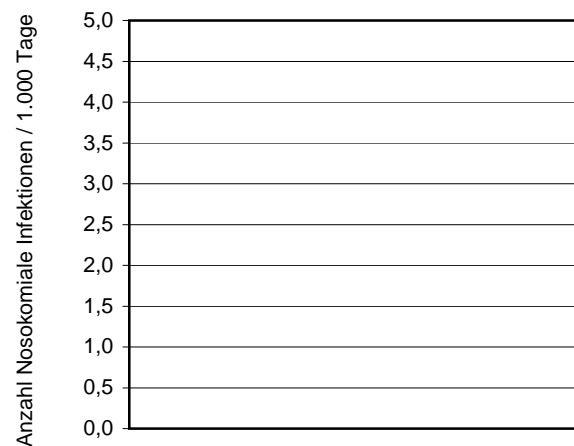
Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,58	1,05	0,82	1,29	2,62		2,82

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8d): 2013/NEO/50061

Referenzbereich: <= 2,33 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2013 Referenzbereich				<= 2,33
Gesamt 2013 Referenzbereich	1,14	1,50	-0,36	0,76 <= 2,33

Vorjahresdaten				
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O ¹) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E ²) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2012				
Gesamt 2012	1,64	1,38	0,26	1,19

¹ O = observed/observiert

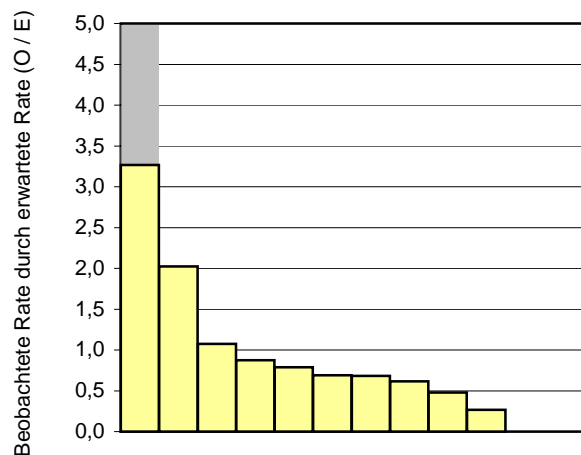
² Erwartete Rate der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50061.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8d, Indikator-ID 2013/NEO/50061]:

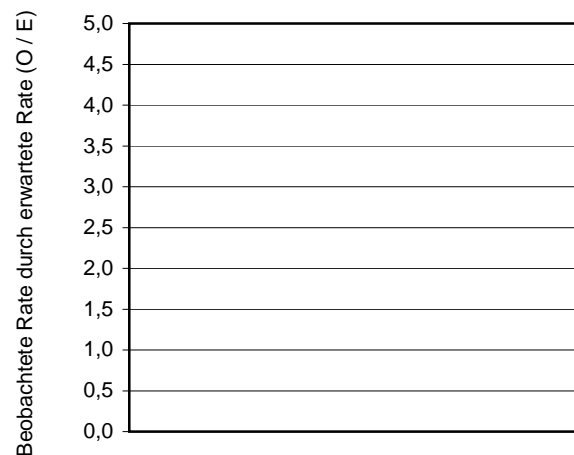
Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,37	0,90	0,69	0,98	2,02		3,27

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Pneumothorax bei beatmeten Kindern

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9a): 2013/NEO/51087

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013 Kinder mit Pneumothorax	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich	nicht definiert													

Gesamt 2013 Kinder mit Pneumothorax	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	5	1	5	4	2	2	19	3	5	33	41	60
Nenner	0	9	24	34	33	50	54	72	267	78	104	914	1.096	1.363
Anteil		11,1%	20,8%	2,9%	15,2%	8,0%	3,7%	2,8%	7,1%	3,8%	4,8%	3,6%	3,7%	4,4%
Vertrauensbereich	3,4% - 5,6%													
Referenzbereich	nicht definiert													

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															

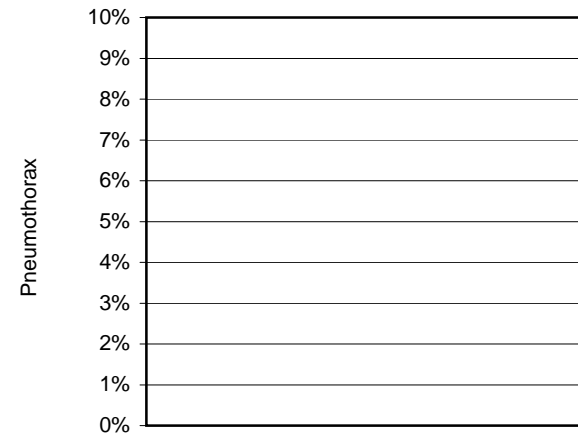
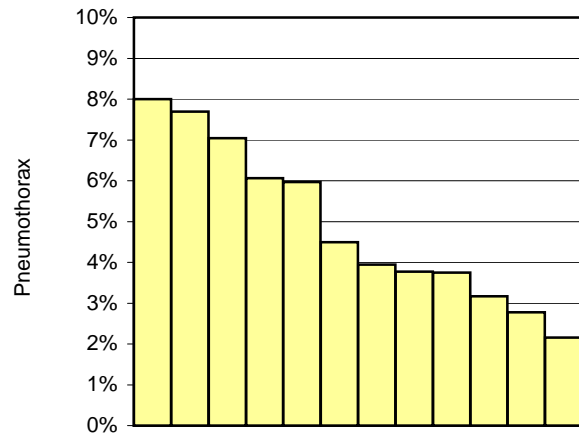
Gesamt 2012		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		1	1	3	2	2	2	1	3	13	3	4	33	40	53
Nenner		4	8	18	31	31	34	47	60	221	74	85	814	973	1.194
Anteil		25,0%	12,5%	16,7%	6,5%	6,5%	5,9%	2,1%	5,0%	5,9%	4,1%	4,7%	4,1%	4,1%	4,4%
Vertrauensbereich															3,4% - 5,8%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2013/NEO/51087]:

Anteil von Kindern mit Pneumothorax an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	2,2		2,8	3,5	4,9	4,2	6,6	7,7		8,0

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei beatmeten Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9b): 2013/NEO/50062

Referenzbereich: <= 2,53 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 2,53
Gesamt 2013	60 / 1.363	4,40%	69,21 / 1.363	5,08%	-0,68%	0,87
Vertrauensbereich						0,68 - 1,11
Referenzbereich						<= 2,53

Vorjahresdaten						
Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O ¹)		vorhergesagt (E ²)		O - E	O / E ³
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	53 / 1.194	4,44%	59,79 / 1.194	5,01%	-0,57%	0,89
Vertrauensbereich						0,68 - 1,15

¹ O = observed/observiert

² Erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062.

³ Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.

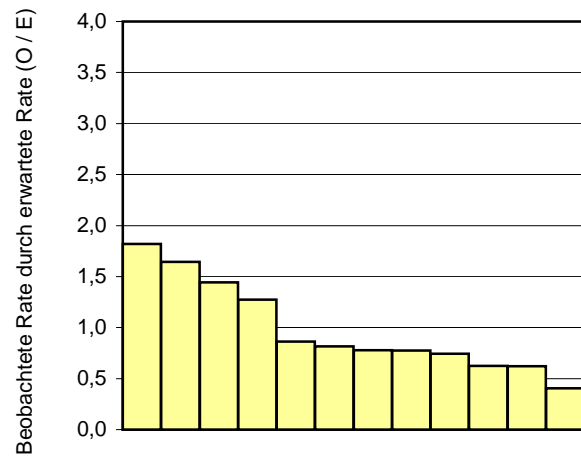
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2013/NEO/50062]:

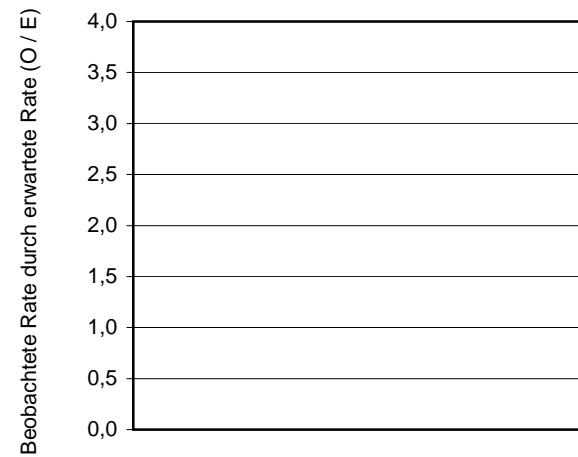
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate an Kindern mit Pneumothorax bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,40		0,62	0,68	0,98	0,80	1,36	1,65		1,82

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 10: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

Grundgesamtheit: Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht zuverlegt wurden

Indikator-ID: 2013/NEO/50063

Referenzbereich: >= 95,0% (Zielbereich)

Krankenhaus 2013 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														>= 95,0%

Gesamt 2013 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	1	9	17	15	30	37	43	151	42	74	2.416	2.532	2.683
Nenner	1	1	9	17	15	30	38	43	152	42	74	2.481	2.597	2.749
Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	97,4%	100,0%	99,3%	100,0%	100,0%	97,4%	97,5%	97,6%
Vertrauensbereich														97,0% - 98,1%
Referenzbereich														>= 95,0%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2012 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

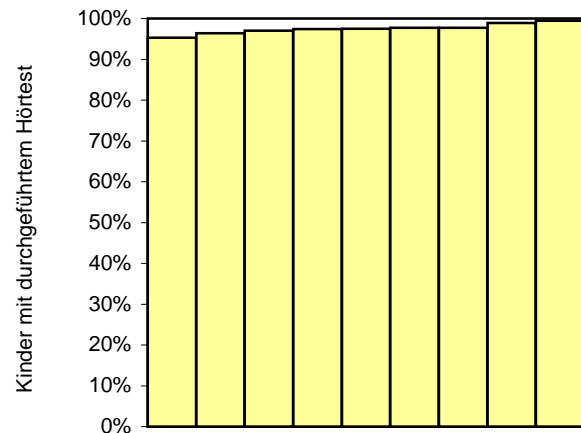
Gesamt 2012 Kinder mit durch- geführtem Hörtest	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	2	4	8	21	21	29	36	119	44	63	2.283	2.390	2.509
Nenner	1	2	4	8	21	21	29	37	120	45	64	2.347	2.456	2.576
Anteil	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	97,3%	99,2%	97,8%	98,4%	97,3%	97,3%	97,4%
Vertrauensbereich	96,7% - 97,9%													

¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10, Indikator-ID 2013/NEO/50063]:

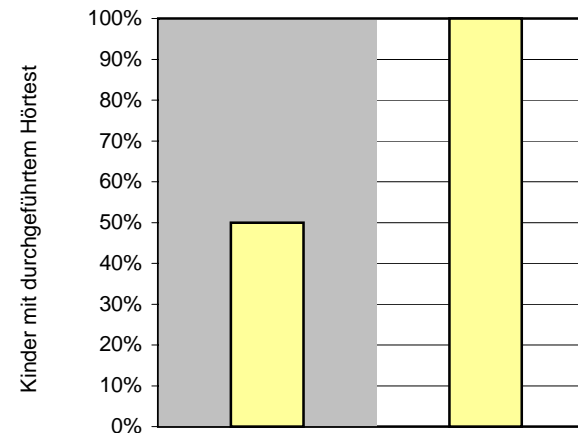
Anteil von Kindern, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde, an allen lebend nach Hause entlassenen Kindern ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht zuverlegt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

9

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	95,3			97,0	97,5	97,5	97,7			99,5

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

2

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	50,0				75,0	75,0				100,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 11: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessenen Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 11a): 2013/NEO/50064

Referenzbereich: <= 11,0% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Krankenhaus 2013 Kinder mit Aufnahme-temperatur < 36,0 Grad		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich															<= 11,0%

		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Gesamt 2013 Kinder mit Aufnahme-temperatur < 36,0 Grad		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler		0	1	3	4	1	4	2	4	18	4	5	188	197	215
Nenner		1	10	29	37	37	56	59	76	294	84	127	3.940	4.151	4.445
Anteil		0,0%	10,0%	10,3%	10,8%	2,7%	7,1%	3,4%	5,3%	6,1%	4,8%	3,9%	4,8%	4,7%	4,8%
Vertrauensbereich															4,2% - 5,5%
Referenzbereich															<= 11,0%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2012														
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2012														
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
Kinder mit Aufnahme- temperatur < 36,0 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	4	4	2	3	0	3	3	15	2	6	149	157	172
Nenner	5	13	21	34	32	40	48	68	243	80	105	3.767	3.952	4.195
Anteil	0,0%	30,8%	19,0%	5,9%	9,4%	0,0%	6,3%	4,4%	6,2%	2,5%	5,7%	4,0%	4,0%	4,1%
Vertrauensbereich														3,5% - 4,7%

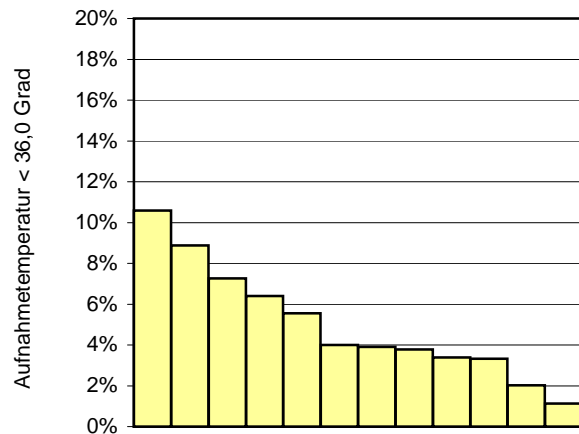
¹ Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11a, Indikator-ID 2013/NEO/50064]:

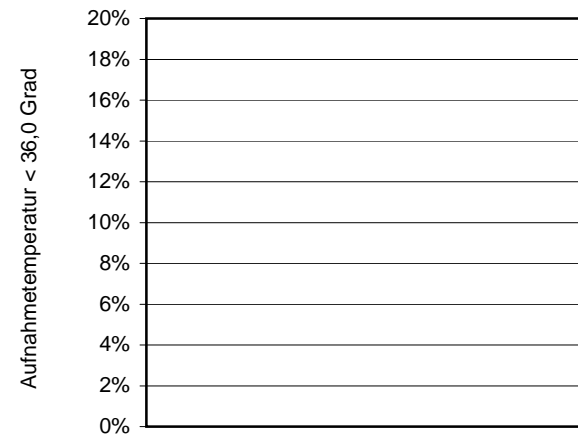
Anteil von Kindern mit Aufnahme­temperatur unter 36,0 Grad an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahme­temperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,1		2,0	3,4	5,0	4,0	6,8	8,9		10,6

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 11b): 2013/NEO/50103

Referenzbereich: <= 13,5% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2013 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														<= 13,5%

Gesamt 2013 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	7	3	9	10	15	8	52	11	13	231	255	307
Nenner	1	10	29	37	37	56	59	76	294	84	127	3.940	4.151	4.445
Anteil	0,0%	10,0%	24,1%	8,1%	24,3%	17,9%	25,4%	10,5%	17,7%	13,1%	10,2%	5,9%	6,1%	6,9%
Vertrauensbereich														6,2% - 7,7%
Referenzbereich														<= 13,5%

Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

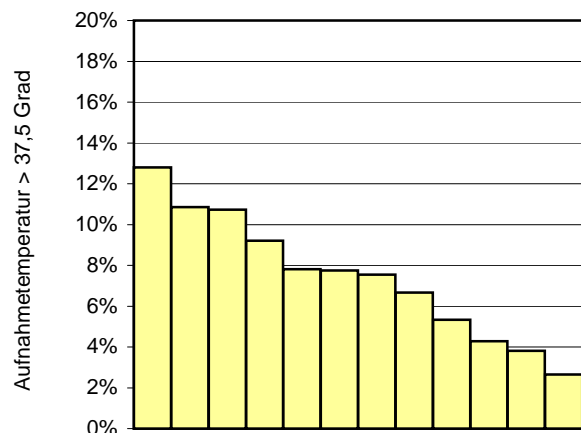
Gesamt 2012 Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	4	4	4	6	3	7	28	5	14	235	254	282
Nenner	5	13	21	34	32	40	48	68	243	80	105	3.767	3.952	4.195
Anteil	0,0%	7,7%	19,0%	11,8%	12,5%	15,0%	6,3%	10,3%	11,5%	6,3%	13,3%	6,2%	6,4%	6,7%
Vertrauensbereich														6,0% - 7,5%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11b, Indikator-ID 2013/NEO/50103]:

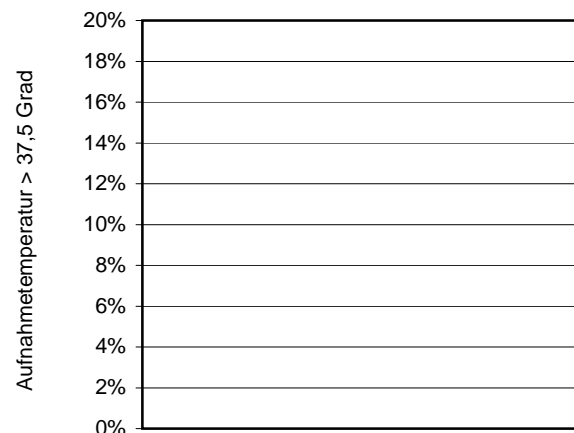
Anteil von Kindern mit Aufnahme­temperatur über 37,5 Grad an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahme­temperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	2,6		3,8	4,8	7,5	7,6	10,0	10,9		12,8

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur nicht angegeben

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 11c): 2013/NEO/51845

Referenzbereich: <= 2,3% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Krankenhaus 2013															
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler															
Nenner															
Anteil															
Vertrauensbereich															
Referenzbereich															<= 2,3%

		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
Gesamt 2013																
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur		<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0	
Zähler		4	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	16	17	18	
Nenner		5	10	30	37	37	56	59	76	295	84	128	3.956	4.168	4.463	
Anteil		80,0%	0,0%	3,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,3%	0,0%	0,8%	0,4%	0,4%	0,4%	
Vertrauensbereich																0,3% - 0,6%
Referenzbereich																<= 2,3%

Vorjahresdaten¹

Krankenhaus 2012														
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich	-													

Gesamt 2012														
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)														
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich	-													

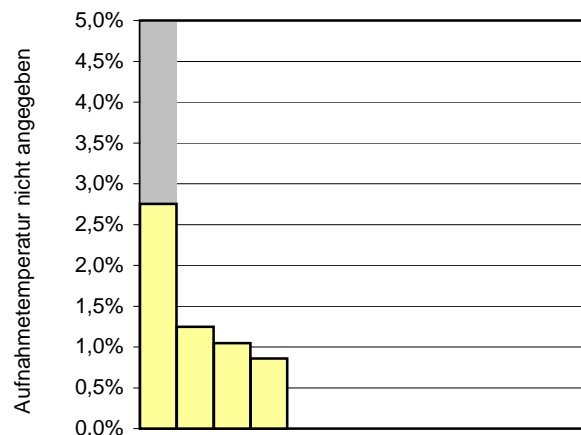
¹ neuer Exklusionsschlüssel in 2013

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 11c, Indikator-ID 2013/NEO/51845]:

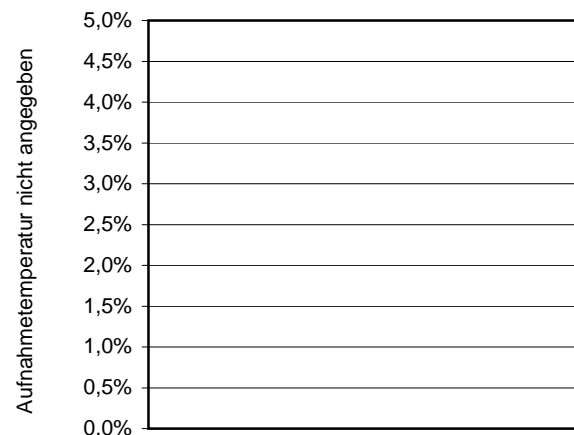
Anteil von Kindern mit fehlender Aufnahmetemperatur an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser



Krankenhäuser

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

12

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	0,5	0,0	1,0	1,2		2,8

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

1

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				0,0	0,0				0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Jahresauswertung 2013 Neonatologie

NEO

Basisauswertung

Datenpool Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Datenpool): 13
Anzahl Datensätze Gesamt: 4.588
Datensatzversion: NEO 2013
Datenbankstand: 01. März 2014
2013 - D14267-L89763-P43694

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der © EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung 2014

Basisdaten

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Anzahl importierter Datensätze						
1. Quartal			1.068	23,3	1.079	24,8
2. Quartal			1.139	24,8	1.135	26,1
3. Quartal			1.252	27,3	1.146	26,4
4. Quartal			1.129	24,6	987	22,7
Gesamt			4.588	100,0	4.347	100,0

¹ Die Prozentzahlen der Basisauswertung beziehen sich immer auf alle Patienten, sofern kein anderer Nenner angegeben ist.

Behandlungszeiten

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage)						
Anzahl gültiger Angaben			4.588		4.347	
Median				8,0		8,0
Mittelwert				16,4		15,3

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2013¹

Liste der 8 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus
2	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene
3	P92.2	Trinkunlust beim Neugeborenen
4	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
5	P28.4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
6	P59.0	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
7	P70.4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
8	Z13.8	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Störungen

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2013

Liste der 8 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				Z38.0	2.022	44,1	Z38.0	1.768	40,7
2				P07.3	1.583	34,5	P07.3	1.406	32,3
3				P92.2	1.355	29,5	P07.12	1.219	28,0
4				P07.12	1.311	28,6	P92.2	1.098	25,3
5				P28.4	903	19,7	P28.4	777	17,9
6				P59.0	831	18,1	P59.0	698	16,1
7				P70.4	685	14,9	Z13.8	540	12,4
8				Z13.8	663	14,5	P70.4	530	12,2

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2012 und ICD-10-GM 2013 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Fälle mit Angabe einer/mehrerer Entlassungsdiagnose(n)

Angaben zur Geburt

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mehrlingsgeburt						
nein			3.796	82,7	3.602	82,9
ja			792	17,3	745	17,1
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Mehrlingsgeburt						
nein			334 / 491	68,0	280 / 418	67,0
ja			157 / 491	32,0	138 / 418	33,0
Anzahl der Mehrlinge						
Zwillinge			742 / 4.588	16,2	707 / 4.347	16,3
>= Drillinge			50 / 4.588	1,1	38 / 4.347	0,9
Abweichung des berechneten, ggf. korrigierten Geburtstermins vom tatsächlichen Geburtsdatum des Kindes (absolut in Tagen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des berechneten und tatsächlichen Geburtstermins			3.445		3.129	
Median				24,0		23,0
Mittelwert				29,2		28,2
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin vor dem tatsächlichen Geburtsdatum			2.779 / 3.445	80,7	2.524 / 3.129	80,7
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin gleich dem tatsächlichen Geburtsdatum			90 / 3.445	2,6	95 / 3.129	3,0
berechneter, ggf. korrigierter Geburtstermin nach dem tatsächlichen Geburtsdatum			576 / 3.445	16,7	510 / 3.129	16,3
Gestationsalter (vollendete Wochen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			4.588		4.347	
< 24			18 / 4.588	0,4	21 / 4.347	0,5
24 - 25			68 / 4.588	1,5	55 / 4.347	1,3
26 - 28			155 / 4.588	3,4	121 / 4.347	2,8
29 - 31			294 / 4.588	6,4	255 / 4.347	5,9
32 - 36			1.742 / 4.588	38,0	1.628 / 4.347	37,5
37 - 41			2.286 / 4.588	49,8	2.245 / 4.347	51,6
>= 42			25 / 4.588	0,5	22 / 4.347	0,5

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen plus zusätzliche Tage)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			4.588		4.347	
Median				37+0		37+1
Mittelwert				36+3		36+4
Geschlecht						
männlich			2.534	55,2	2.436	56,0
weiblich			2.050	44,7	1.910	43,9
nicht bestimmbar			4	0,1	1	0,0
Gewicht des Kindes bei Geburt (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			4.588		4.347	
Median				2.675,0		2.730,0
Mittelwert				2.682,3		2.727,7
Unter 500 g			21 / 4.588	0,5	20 / 4.347	0,5
500 g bis unter 750 g			64 / 4.588	1,4	67 / 4.347	1,5
750 g bis unter 1.000 g			117 / 4.588	2,6	82 / 4.347	1,9
1.000 g bis unter 1.250 g			130 / 4.588	2,8	87 / 4.347	2,0
1.250 g bis unter 1.500 g			159 / 4.588	3,5	162 / 4.347	3,7
1.500 g bis unter 2.000 g			561 / 4.588	12,2	466 / 4.347	10,7
2.000 g bis unter 2.500 g			920 / 4.588	20,1	897 / 4.347	20,6
2.500 g bis unter 3.000 g			857 / 4.588	18,7	815 / 4.347	18,7
3.000 g bis unter 3.500 g			823 / 4.588	17,9	849 / 4.347	19,5
3.500 g bis unter 4.000 g			633 / 4.588	13,8	613 / 4.347	14,1
4.000 g bis unter 4.500 g			236 / 4.588	5,1	215 / 4.347	4,9
4.500 g und darüber			67 / 4.588	1,5	74 / 4.347	1,7
Geburtsgewichtsperzentil¹						
< 10. Perzentil			806 / 4.588	17,6	772 / 4.347	17,8
10. - 90. Perzentil			3.342 / 4.588	72,8	3.115 / 4.347	71,7
> 90. Perzentil			440 / 4.588	9,6	460 / 4.347	10,6

¹ Referenz für die Gewichtspersentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtsort des Kindes						
Geburtsklinik			4.497	98,0	4.225	97,2
ausserklinische						
Geburtseinrichtung			64	1,4	92	2,1
zu Hause			13	0,3	16	0,4
sonstiges, z.B. während						
Transport			14	0,3	14	0,3
wenn Geburtsort = Geburtsklinik						
Transport zur Neonatologie						
kein Transport			1.082 / 4.497	24,1	975 / 4.225	23,1
Transport ohne Kraftfahr- zeug (Inborn)			3.039 / 4.497	67,6	2.226 / 4.225	52,7
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)			376 / 4.497	8,4	1.024 / 4.225	24,2
wenn Kind verstorben und Gestationsalter von 22+0 bis 23+6 Wochen						
primärer Verzicht auf kurative Therapie						
nein			3 / 6	50,0	2 / 13	15,4
ja			2 / 6	33,3	8 / 13	61,5

Aufnahme

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			2.955		2.762	
Median				0,0		0,0
Mittelwert				5,2		10,8
0 Stunden			2.142 / 2.955	72,5	1.916 / 2.762	69,4
> 0 - 12 Stunden			601 / 2.955	20,3	663 / 2.762	24,0
> 12 - 24 Stunden			62 / 2.955	2,1	49 / 2.762	1,8
> 24 Stunden			150 / 2.955	5,1	134 / 2.762	4,9
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			302		288	
Median				0,0		0,0
Mittelwert				7,9		19,1
0 Stunden			274 / 302	90,7	230 / 288	79,9
> 0 - 12 Stunden			22 / 302	7,3	52 / 288	18,1
> 12 - 24 Stunden			1 / 302	0,3	1 / 288	0,3
> 24 Stunden			5 / 302	1,7	5 / 288	1,7

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			1.041 / 1.443	72,1	1.019 / 1.393	73,2
externer Kinderklinik			148 / 1.443	10,3	140 / 1.393	10,1
externer Klinik als Rückverlegung			9 / 1.443	0,6	10 / 1.393	0,7
außerklinischer Geburts-einrichtung			17 / 1.443	1,2	12 / 1.393	0,9
zu Hause			124 / 1.443	8,6	146 / 1.393	10,5
Geburt in eigener Geburtsklinik			104 / 1.443	7,2	66 / 1.393	4,7
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			128 / 176	72,7	87 / 114	76,3
externer Kinderklinik			33 / 176	18,8	23 / 114	20,2
externer Klinik als Rückverlegung			4 / 176	2,3	2 / 114	1,8
außerklinischer Geburts-einrichtung			2 / 176	1,1	0 / 114	0,0
zu Hause			1 / 176	0,6	1 / 114	0,9
Geburt in eigener Geburtsklinik			8 / 176	4,5	1 / 114	0,9

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			25 / 1.402	1,8	29 / 1.393	2,1
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			18 / 1.402	1,3	14 / 1.393	1,0
Pädiatrie			5 / 1.402	0,4	7 / 1.393	0,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			1.044 / 1.402	74,5	886 / 1.393	63,6
Geburtshilfe			29 / 1.402	2,1	31 / 1.393	2,2
keine Angabe			270 / 1.402	19,3	422 / 1.393	30,3
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			7 / 180	3,9	6 / 138	4,3
Pädiatrie/Schwerpunkt						
Neonatologie			7 / 180	3,9	3 / 138	2,2
Pädiatrie			1 / 180	0,6	1 / 138	0,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			136 / 180	75,6	94 / 138	68,1
Geburtshilfe			2 / 180	1,1	0 / 138	0,0
keine Angabe			25 / 180	13,9	31 / 138	22,5
ausländisches Institutskennzeichen ¹			13 / 1.402	0,9	-	-

¹ neues Datenfeld in 2013

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Aufnahme (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			4.588		4.345	
Median				2.660,0		2.720,0
Mittelwert				2.682,8		2.716,7
Unter 500 g			19 / 4.588	0,4	17 / 4.345	0,4
500 g bis unter 750 g			56 / 4.588	1,2	61 / 4.345	1,4
750 g bis unter 1.000 g			110 / 4.588	2,4	79 / 4.345	1,8
1.000 g bis unter 1.250 g			128 / 4.588	2,8	86 / 4.345	2,0
1.250 g bis unter 1.500 g			162 / 4.588	3,5	163 / 4.345	3,8
1.500 g bis unter 2.000 g			566 / 4.588	12,3	466 / 4.345	10,7
2.000 g bis unter 2.500 g			933 / 4.588	20,3	932 / 4.345	21,4
2.500 g bis unter 3.000 g			881 / 4.588	19,2	822 / 4.345	18,9
3.000 g bis unter 3.500 g			824 / 4.588	18,0	859 / 4.345	19,8
3.500 g bis unter 4.000 g			612 / 4.588	13,3	582 / 4.345	13,4
4.000 g bis unter 4.500 g			222 / 4.588	4,8	197 / 4.345	4,5
4.500 g und darüber			75 / 4.588	1,6	81 / 4.345	1,9
Kopfumfang bei Aufnahme (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			4.587		4.347	
Median				33,0		33,5
Mittelwert				32,8		33,0
Keine Messung möglich ¹			1 / 4.588	0,0	-	-
Körpertemperatur bei Aufnahme (°C)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe der Körpertemperatur			4.569		4.344	
Median				36,9		36,9
Mittelwert				36,9		36,9
Keine Messung in der ersten Stunde möglich ¹			19 / 4.588	0,4	-	-
< 32,0°			2 / 4.569	0,0	3 / 4.344	0,1
32,0° - 33,9°			16 / 4.569	0,4	13 / 4.344	0,3
34,0° - 35,9°			214 / 4.569	4,7	178 / 4.344	4,1
36,0° - 37,5°			4.019 / 4.569	88,0	3.862 / 4.344	88,9
> 37,5°			318 / 4.569	7,0	288 / 4.344	6,6

¹ neuer Schlüsselwert in 2013

Diagnostik/Therapie

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlbildungen						
keine			4.036	88,0	3.863	88,9
leichte			368	8,0	335	7,7
schwere			161	3,5	133	3,1
letale			23	0,5	16	0,4
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Fehlbildungen						
keine			392 / 491	79,8	369 / 418	88,3
leichte			78 / 491	15,9	37 / 418	8,9
schwere			14 / 491	2,9	8 / 418	1,9
letale			7 / 491	1,4	4 / 418	1,0

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2013

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	Q21.1	Vorhofseptumdefekt
2	Q21.0	Ventrikelseptumdefekt
3	Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
4	Q25.0	Offener Ductus arteriosus
5	Q54.0	Glanduläre Hypospadie

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2013¹

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%
1				Q21.1	55	11,6	-	-	-
2				Q21.0	42	8,8	-	-	-
3				Q90.9	27	5,7	-	-	-
4				Q25.0	21	4,4	-	-	-
5				Q54.0	15	3,2	-	-	-

¹ neues Datenfeld in 2013

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Geburtsgewicht < 1.500 g und keine letalen Fehlbildungen						
größtes Basendefizit (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Basendefizites			444 / 484		383 / 414	
Median				5,0		5,0
Mittelwert				7,9		7,6
Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Max. FiO2			451 / 484		385 / 414	
Median				0,3		0,3
Mittelwert				0,4		0,4
Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen) Alle Kinder mit gültiger Angabe des Min. FiO2			451 / 484		385 / 414	
Median				0,2		0,2
Mittelwert				0,2		0,2
Crib-Score Alle Kinder mit berechenbarem Crib-Score			444 / 444		383 / 383	
Median				2,0		2,0
Mittelwert				3,7		3,4
0 - 5			331 / 444	74,5	293 / 383	76,5
6 - 10			83 / 444	18,7	70 / 383	18,3
11 - 15			24 / 444	5,4	17 / 383	4,4
> 15			6 / 444	1,4	3 / 383	0,8

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			1.313	28,6	1.270	29,2
ja			3.275	71,4	3.077	70,8
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			3.163 / 3.275	96,6	2.980 / 3.077	96,8
IVH Grad I			51 / 3.275	1,6	41 / 3.077	1,3
IVH Grad II			19 / 3.275	0,6	19 / 3.077	0,6
IVH Grad III			16 / 3.275	0,5	12 / 3.077	0,4
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			26 / 3.275	0,8	25 / 3.077	0,8
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			3.254 / 3.275	99,4	3.061 / 3.077	99,5
ja			21 / 3.275	0,6	16 / 3.077	0,5
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			23 / 491	4,7	24 / 418	5,7
ja			468 / 491	95,3	394 / 418	94,3
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			388 / 468	82,9	329 / 394	83,5
IVH Grad I			32 / 468	6,8	26 / 394	6,6
IVH Grad II			14 / 468	3,0	13 / 394	3,3
IVH Grad III			13 / 468	2,8	8 / 394	2,0
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			21 / 468	4,5	18 / 394	4,6
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			455 / 468	97,2	383 / 394	97,2
ja			13 / 468	2,8	11 / 394	2,8

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			3.980	86,7	3.759	86,5
ja			608	13,3	588	13,5
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			533 / 608	87,7	522 / 588	88,8
Stadium 1 (Demarkationslinie)			46 / 608	7,6	45 / 588	7,7
Stadium 2 (Prominente Leiste)			19 / 608	3,1	12 / 588	2,0
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			10 / 608	1,6	8 / 588	1,4
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 608	0,0	1 / 588	0,2
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 608	0,0	0 / 588	0,0
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			66 / 75	88,0	51 / 66	77,3
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			9 / 75	12,0	4 / 66	6,1

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			141 / 491	28,7	108 / 418	25,8
ja			350 / 491	71,3	310 / 418	74,2
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			276 / 350	78,9	246 / 310	79,4
Stadium 1 (Demarkationslinie)			45 / 350	12,9	43 / 310	13,9
Stadium 2 (Prominente Leiste)			19 / 350	5,4	12 / 310	3,9
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			10 / 350	2,9	8 / 310	2,6
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 350	0,0	1 / 310	0,3
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 350	0,0	0 / 310	0,0
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			65 / 74	87,8	49 / 64	76,6
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			9 / 74	12,2	4 / 64	6,3

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)						
nein			3.526	76,9	3.405	78,3
ja			1.062	23,1	942	21,7
wenn ja						
Dauer der Sauerstoffzufuhr (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Sauerstoffzufuhr			1.062		942	
Median				2,0		2,0
Mittelwert				11,1		10,3
0 - 7 Tage			809 / 1.062	76,2	711 / 942	75,5
8 - 14 Tage			55 / 1.062	5,2	71 / 942	7,5
15 - 21 Tage			31 / 1.062	2,9	30 / 942	3,2
22 - 28 Tage			23 / 1.062	2,2	22 / 942	2,3
> 28 Tage			144 / 1.062	13,6	108 / 942	11,5
Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt						
keine Atemhilfe			3.135	68,3	3.064	70,5
nur nasale/pharyngeale Beatmung			957	20,9	806	18,5
nur intratracheale Beatmung			150	3,3	164	3,8
nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung			346	7,5	313	7,2
wenn						
nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			496		477	
Median				3,0		3,0
Mittelwert				13,2		10,9
0 - 7 Tage			340 / 496	68,5	344 / 477	72,1
8 - 14 Tage			47 / 496	9,5	54 / 477	11,3
15 - 21 Tage			25 / 496	5,0	12 / 477	2,5
22 - 28 Tage			19 / 496	3,8	13 / 477	2,7
> 28 Tage			65 / 496	13,1	54 / 477	11,3

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Beatmung (von > 15 min) durchgeführt						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			1.453		1.283	
Median				2,0		2,0
Mittelwert				10,7		10,2
0 - 7 Tage			1.051 / 1.453	72,3	954 / 1.283	74,4
8 - 14 Tage			117 / 1.453	8,1	110 / 1.283	8,6
15 - 21 Tage			58 / 1.453	4,0	34 / 1.283	2,7
22 - 28 Tage			36 / 1.453	2,5	30 / 1.283	2,3
> 28 Tage			191 / 1.453	13,1	155 / 1.283	12,1
Pneumothorax						
nein			4.519	98,5	4.284	98,6
ja, unter Spontanatmung aufgetreten			14	0,3	15	0,3
ja, unter nasaler/pharyngealer Beatmung aufgetreten			30	0,7	27	0,6
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten			25	0,5	21	0,5
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (mit erhöhtem Sauerstoff- bedarf im Alter von 36 Wochen p. m.)						
nein			4.531	98,8	4.295	98,8
ja, moderate BPD			36	0,8	28	0,6
ja, schwere BPD			21	0,5	24	0,6

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
perinatale Hypoxie/ Ischämie (Asphyxie)						
nein			4.435	96,7	4.192	96,4
ja			153	3,3	155	3,6
wenn ja						
HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)						
nein			122 / 153	79,7	124 / 155	80,0
ja, ohne therapeutische Hypothermie			9 / 153	5,9	8 / 155	5,2
ja, mit therapeutischer Hypothermie			22 / 153	14,4	23 / 155	14,8
Krampfanfälle						
nein			88 / 153	57,5	95 / 155	61,3
ja			22 / 153	14,4	11 / 155	7,1
therapieresistent			0 / 153	0,0	0 / 155	0,0
Bewusstseinslage						
wach			80 / 153	52,3	71 / 155	45,8
schläfrig oder hyperexcitabel			19 / 153	12,4	24 / 155	15,5
nicht weckbar			3 / 153	2,0	5 / 155	3,2
Muskeltonus						
normal			62 / 153	40,5	67 / 155	43,2
erniedrigt/erhöht			32 / 153	20,9	26 / 155	16,8
schlaff			10 / 153	6,5	7 / 155	4,5
Saugreflex						
normal			78 / 153	51,0	72 / 155	46,5
abgeschwächt			15 / 153	9,8	21 / 155	13,5
erloschen			10 / 153	6,5	5 / 155	3,2
Moreaktion						
normal			78 / 153	51,0	74 / 155	47,7
gesteigert			2 / 153	1,3	6 / 155	3,9
abgeschwächt			16 / 153	10,5	15 / 155	9,7
Alter in Tagen beim ersten (a)EEG						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zum Geburts- datum und ersten (a)EEG			42		36	
Median				1,0		1,0
Mittelwert				4,9		4,3
wenn (a)EEG-Termin eingetragen						
Befund						
normal			18 / 42	42,9	19 / 36	52,8
pathologisch			24 / 42	57,1	17 / 36	47,2

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sepsis/SIRS						
nein			4.408	96,1	4.139	95,2
ja			180	3,9	208	4,8
wenn ja						
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			75 / 180	41,7	78 / 208	37,5
ja			105 / 180	58,3	130 / 208	62,5
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			97 / 180	53,9	117 / 208	56,3
ja			83 / 180	46,1	91 / 208	43,8
wenn ja						
Anzahl Septitiden/ SIRS später als 72 Stunden ab Geburt (während stationärem Aufenthalt)						
1			71 / 83	85,5	72 / 91	79,1
2			7 / 83	8,4	13 / 91	14,3
3			4 / 83	4,8	3 / 91	3,3
mehr als 3			1 / 83	1,2	3 / 91	3,3

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie						
nein			4.523	98,6	4.290	98,7
ja			65	1,4	57	1,3
wenn ja						
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			14 / 65	21,5	16 / 57	28,1
ja			51 / 65	78,5	41 / 57	71,9
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			50 / 65	76,9	41 / 57	71,9
ja			15 / 65	23,1	16 / 57	28,1
Antibiotikatherapie, systemisch						
nein			3.075	67,0	2.927	67,3
ja			1.513	33,0	1.420	32,7
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)						
nein			4.559	99,4	4.324	99,5
ja			29	0,6	23	0,5
Neugeborenen- Hörscreening						
nein			477	10,4	432	9,9
ja			4.111	89,6	3.915	90,1

Operation(en)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			4.355	94,9	4.131	95,0
ja			233	5,1	216	5,0
wenn ja						
OP einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			220 / 233	94,4	201 / 216	93,1
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			4 / 233	1,7	6 / 216	2,8
ja, sonstige			1 / 233	0,4	1 / 216	0,5
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			186 / 233	79,8	158 / 216	73,1
ja			15 / 233	6,4	15 / 216	6,9
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			491 / 4.588	10,7	418 / 4.347	9,6
Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			401 / 491	81,7	356 / 418	85,2
ja			90 / 491	18,3	62 / 418	14,8
wenn ja						
OP einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			80 / 90	88,9	53 / 62	85,5
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			4 / 90	4,4	5 / 62	8,1
ja, sonstige			0 / 90	0,0	1 / 62	1,6
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			69 / 90	76,7	40 / 62	64,5
ja			13 / 90	14,4	12 / 62	19,4

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2013¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
2	Q25.0	Offener Ductus arteriosus
3	P76.0	Mekoniumpfropf-Syndrom
4	K56.2	Volvulus
5	Q25.1	Koarktation der Aorta

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2013

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				K40.90	14	9,5	Q25.0	15	13,4
2				Q25.0	13	8,8	K40.90	9	8,0
3				P76.0	9	6,1	Q79.2	6	5,4
4				K56.2	7	4,8	P76.0	6	5,4
5				Q25.1	6	4,1	Q39.1	4	3,6

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2012 und ICD-10-GM 2013 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit weiteren Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Entlassung/Verlegung

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Entlassung (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			4.588		4.347	
Median				2.790,0		2.830,0
Mittelwert				2.902,2		2.931,9
Unter 1.500 g			66 / 4.588	1,4	50 / 4.347	1,2
1.500 g bis unter 2.000 g			133 / 4.588	2,9	124 / 4.347	2,9
2.000 g bis unter 2.500 g			1.260 / 4.588	27,5	1.164 / 4.347	26,8
2.500 g bis unter 3.000 g			1.269 / 4.588	27,7	1.167 / 4.347	26,8
3.000 g bis unter 3.500 g			912 / 4.588	19,9	953 / 4.347	21,9
3.500 g bis unter 4.000 g			636 / 4.588	13,9	588 / 4.347	13,5
4.000 g bis unter 4.500 g			239 / 4.588	5,2	213 / 4.347	4,9
4.500 g und darüber			73 / 4.588	1,6	88 / 4.347	2,0
Kopfumfang bei Entlassung (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			4.587		4.347	
Median				34,0		34,0
Mittelwert				33,9		34,0
Keine Messung möglich ¹			1 / 4.588	0,0	-	-
Entlassung/Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf						
nein			4.487	97,8	4.268	98,2
ja			101	2,2	79	1,8

¹ neuer Schlüsselwert in 2013

Entlassung

Entlassungsgrund ¹	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01: regulär beendet			4.102	89,4	3.927	90,3
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen			163	3,6	143	3,3
03: aus sonstigen Gründen			4	0,1	7	0,2
04: gegen ärztlichen Rat			27	0,6	18	0,4
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			1	0,0	0	0,0
06: Verlegung			198	4,3	159	3,7
07: Tod			76	1,7	66	1,5
08: Verlegung nach §14			13	0,3	11	0,3
09: in Rehabilitationseinrichtung			0	0,0	1	0,0
10: in Pflegeeinrichtung			1	0,0	0	0,0
11: in Hospiz			0	0,0	0	0,0
12: interne Verlegung			0	0,0	2	0,0
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0	0	0,0
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung			1	0,0	8	0,2
15: gegen ärztlichen Rat			0	0,0	1	0,0
16: externe Verlegung			0	0,0	1	0,0
17: interne Verlegung (Wechsel BPfIV/KHG)			0	0,0	0	0,0
18: Rückverlegung			0	0,0	2	0,0
19: Wiederaufnahme mit Neueinstufung			0	0,0	0	0,0
20: Wiederaufnahme mit Neuein- stufung wegen Komplikation			0	0,0	1	0,0
21: Wiederaufnahme			0	0,0	0	0,0
22: Fallabschluss			2	0,0	0	0,0

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 16 Externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgelt-
bereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere
Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 19 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 20 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV) | 21 Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen
voll- und teilstationärer Behandlung |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |
| 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen | |

Entlassung (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder			76	1,7	66	1,5
verstorbene Kinder bezogen auf Geburtsgewicht						
< 500 g			13 / 21	61,9	7 / 20	35,0
500 g - < 750 g			14 / 64	21,9	16 / 67	23,9
750 g - < 1.000 g			5 / 117	4,3	5 / 82	6,1
1.000 g - < 1.250 g			4 / 130	3,1	2 / 87	2,3
1.250 g - < 1.500 g			2 / 159	1,3	3 / 162	1,9
1.500 g - < 2.000g			11 / 561	2,0	6 / 466	1,3
2.000 g - < 2.500g			4 / 920	0,4	11 / 897	1,2
>= 2.500 g			23 / 2.616	0,9	16 / 2.566	0,6
ohne gültige Angabe des Geburtsgewichtes			0 / 0		0 / 0	
Verstorbene Kinder bezogen auf Gestationsalter						
< 24			11 / 18	61,1	14 / 21	66,7
24 - 25			12 / 68	17,6	9 / 55	16,4
26 - 28			10 / 155	6,5	5 / 121	4,1
29 - 31			8 / 294	2,7	8 / 255	3,1
32 - 36			16 / 1.742	0,9	15 / 1.628	0,9
37 - 41			19 / 2.286	0,8	15 / 2.245	0,7
>= 42			0 / 25	0,0	0 / 22	0,0
Obduktion (bezogen auf verstorbene Kinder)			10 / 76	13,2	12 / 66	18,2

Todesursache ICD-10-GM 2013¹

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	P07.2	Neugeborenes mit extremer Unreife
2	P07.01	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
3	Q33.6	Hypoplasie und Dysplasie der Lunge
4	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
5	Q79.0	Angeborene Zwerchfellhernie

Todesursache ICD-10-GM 2013

Liste der 5 häufigsten Angaben

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²	ICD	Anzahl	% ²
1				P07.2	7	9,2	P07.2	9	13,6
2				P07.01	6	7,9	P21.0	6	9,1
3				Q33.6	4	5,3	Q91.3	3	4,5
4				P28.5	4	5,3	P28.5	3	4,5
5				Q79.0	2	2,6	Q33.6	2	3,0

¹ Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2012 und ICD-10-GM 2013 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Codes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

² Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Entlassungsgrund = Tod

Neonatologie

Risikoadjustierung mit dem logistischen NEO-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2012 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2012 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2013 finden Sie unter www.sqg.de.

Leseanleitung

1. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, und einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

2. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 2.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches, d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 2.4) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

2.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall. In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,0%
Vertrauensbereich:	8,2 - 12,0%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,2 - 12,0% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

2.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

2.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

2.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Infektionsraten als auffällig gelten sollen.

Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 30 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2013.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken.

Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

2.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,5\%$

5 von 200 = $2,5\% \leq 2,5\%$ (unauffällig)

5 von 195 = $2,6\%$ (gerundet) $> 2,5\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,5\%$

ergeben 4 Kinder mit zu hoher Aufnahmetemperatur bei 157 Fällen eine Infektionsrate von $2,54777070\%$ (gerundet $2,5\%$).

Diese ist größer als $2,5\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 6\%$

ergeben 12 Fälle mit höhergradiger ROP bei 201 Fällen einen Anteil von $5,97014925\%$ (gerundet $6,0\%$).

Dieser ist kleiner als 6% und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

2.3 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2013 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2012 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2014. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2012 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2013 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2013 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

2.4 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 30 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden im Benchmarkdiagramm (vgl. 2.4.1) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

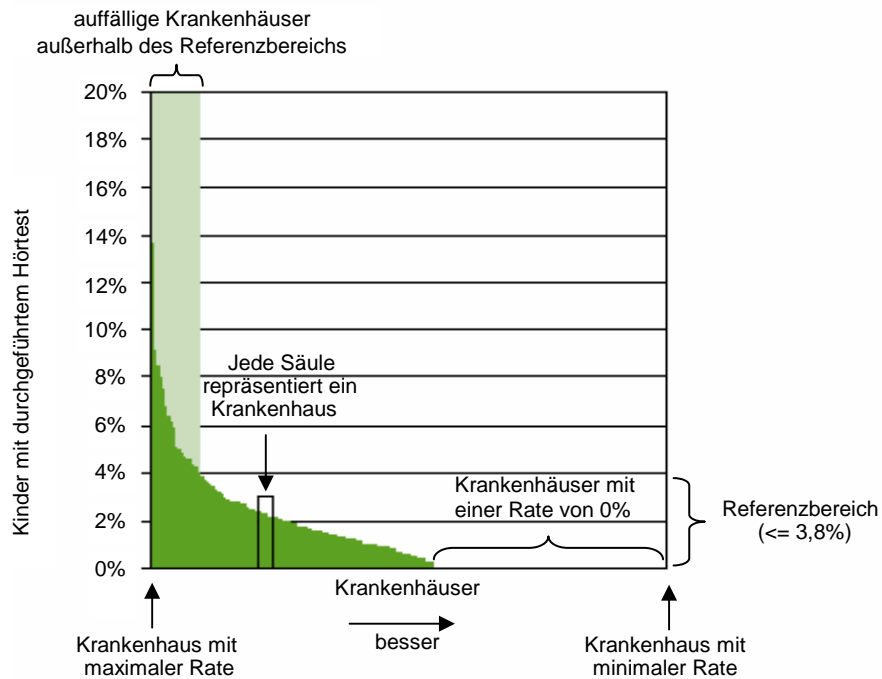
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

2.4.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme
Kennzahl zum Qualitätsindikator: Fälle mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad



3. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

4. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

5. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

6. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

7. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

8. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2013/NEO/50063 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Hörtest“ im Leistungsbereich Neonatologie (NEO) im Auswertungsjahr 2013.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50063) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Rate von von 1,5% von Fällen mit HIE oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,5% dem 25%-Perzentil Bund.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren jeweils als Benchmarkdiagramm und als Histogramm dargestellt.

Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen bis maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.